

Ressort: Auto/Motor

Osterloh erwartet Ende der VW-Krise bis 2018

Berlin, 22.08.2016, 11:31 Uhr

GDN - Die Diesellaffäre bei Volkswagen ist nach Einschätzung des Betriebsrats-Chefs Bernd Osterloh in spätestens zwei Jahren ausgestanden. Das sagte er in einem Interview mit der Zeitung "Bild".

Osterloh: "In ein bis zwei Jahren ist das Schlimmste vorüber." Er sei sich sicher, dass VW die Krise in Europa sehr gut bewältige. Auch drohende Schadenersatzzahlungen von mehr als 25 Milliarden Euro werde das Unternehmen überstehen. "VW ist Gott sei Dank robust. Wir werden die Situation meistern." Sollte das neue, reine Elektroauto von VW pünktlich und zu einem kundenfreundlichen Preis auf den Markt kommt, könne der Konzern sogar gestärkt aus dieser Situation hervorgehen, erklärte Osterloh weiter.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-76931/osterloh-erwartet-ende-der-vw-krise-bis-2018.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com